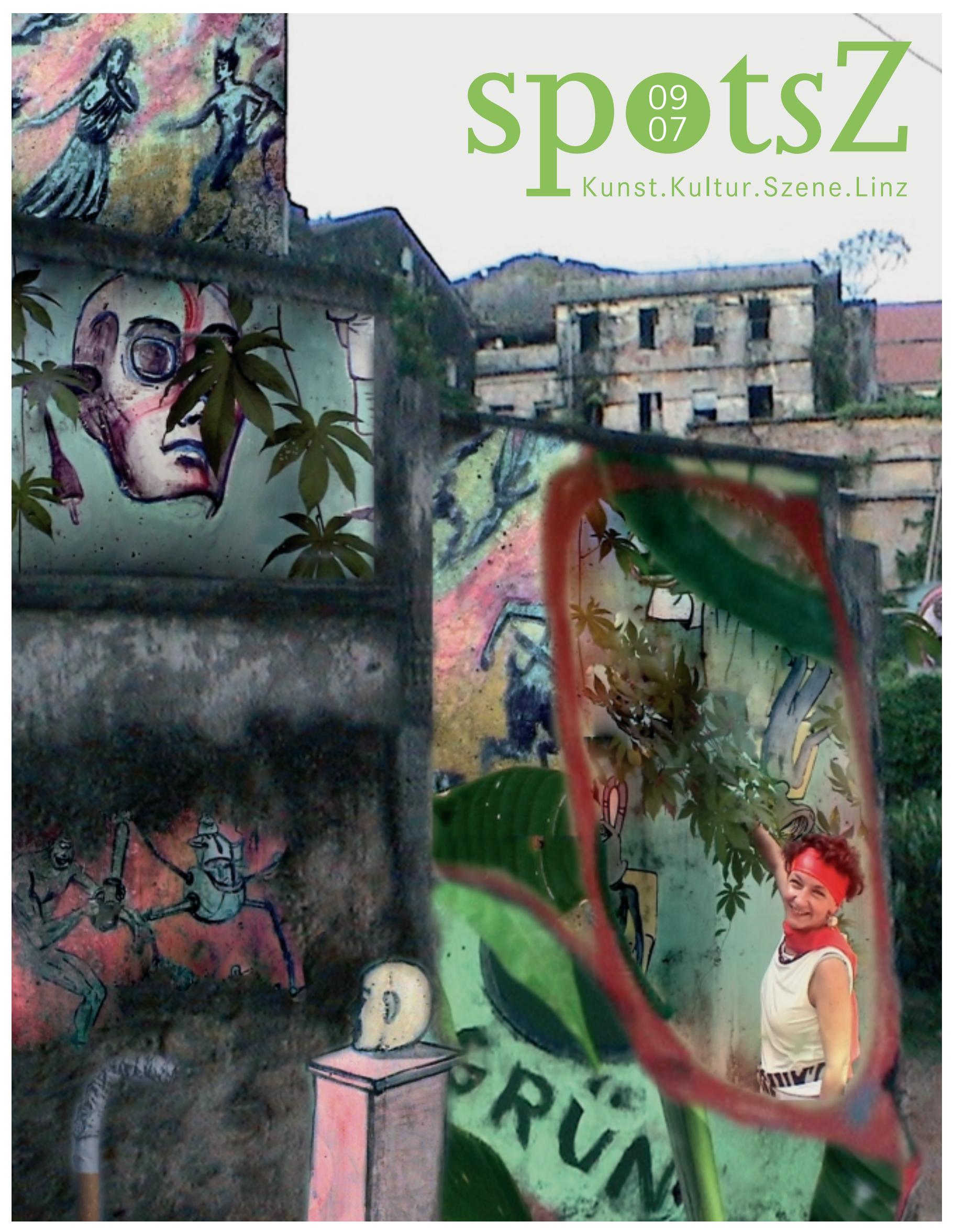


spotsZ

09
07

Kunst.Kultur.Szene.Linz



EDITORIAL

Bevor der Sommer 2008 konkret wird (siehe Beitrag von Wiltrud Hackl) geben wir doch noch einige Nummern von **spotsZ** heraus. Und damit Herbst und Winter für uns alle nicht zu anstrengend werden, beginnen wir zunächst mit einer reduzierten Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen,
spotsz@servus.at
www.servus.at/spotsz

Impressum: spotsZ – Kunst.Kultur.Szene.Linz. Herausgeber, Medieninhaber: Verein spotsZ – Tanja Brandmayr, Sabine Funk, Manuela Mittermayer. Postadresse: Schubertstr. 45, A-4020 Linz. Internet: www.servus.at/spotsz
Redaktion: Tanja Brandmayr, Sabine Funk, Manuela Mittermayer – spotsz@servus.at. Veranstaltungskalender: Sabine Funk, Tanja Lattner – spotsz_termine@servus.at. Radio Tipps: Manuela Mittermayer – spotsz@servus.at
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Wiltrud Hackl, Erich Klinger, Klemens Pils, Wolfgang Schmutz, Leo Zauner. Die Rechte der Texte liegen bei den AutorInnen. Die AutorInnen sind für den Inhalt verantwortlich.
Cover: Herbert Schager, aus der Serie „Brazilian Love Affair“, 2007, (Ausschnitt). Layout: Elisabeth Schedlberger,
Druck: Trauner, Linz. Vertrieb: spotsZ wird von der Redaktion vertrieben. spotsZ: 2 Euro. Erscheinungsweise: monatlich. Dank an: servus.at

„Wo gibt's spotsZ?“ ... spotsZ liegt an folgenden Orten ständig auf: La Bohème, Gelbes Krokodil/Movimento, Aquarium, Buchhandlung Alex, Cafe Meier, Druzba/KAPU, Lessing's Kulturcafé, Stern/Citykino, Strom/STWST; außerdem ist spotsZ in zahlreichen anderen Lokalen, Gaststätten, Kunstinstitutionen und Kulturveranstaltungs-orten, wie Museen, Bühnen, Galerien, Kinos, etc. in Linz und darüberhinaus erhältlich.



spotsZ wird gefördert von der Stadt Linz durch LINZimPULS 2007.

Kooperationen mit Kunstmuseum Lentos, Landesgalerie, O.K – Offenes Kulturhaus Oberösterreich und Linz 09.

akademie kulturarbeit ZERTIFIZIERTE WEITERBILDUNG FÜR PRAKTIKER.INNEN AUS DER INITIATIVEN KULTURARBEIT.

Themenschwerpunkte: Kulturinitiativen im gesellschaftlichen Kontext, Kulturbegriffe, Kultur und Arbeit, Kulturarbeit in der Einwanderungsgesellschaft, Gender, Öffentlichkeiten, Projektmanagement, Teamarbeit, Praxisbeispiele.



infoabende . jeweils 19 Uhr
25. September, KIK – Kunst im Keller, Ried/Innkreis
26. September, röda, Steyr
10. Oktober, Kunstuniversität, HS 1, Hauptplatz 8, Linz

KUPFakademie . office@kupfakademie.at . Tel: 0680 2168104

www.kupfakademie.at

Gefördert durch das Land Oberösterreich im Rahmen des projektbezogenen Bildungskontos nach dem Innovationsstuf.

Kooperationsprojekt der KUPFakademie und der Kunstuniversität Linz . Dezember 2007 bis Juli 2008

dieKupfakademie

kunstuniversität linz

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

BEZAHLTE ANZEIGE

VIER SCHAGERS, EIN UFUK: ERFOLGREICH IN BERLIN

Text **Erich Klinger** Bild **Herbert Schager**, aus der Serie „Brazilian Love Affair“, 2007



Noch bis 09.09. sind im Berliner Kunsthaus Tacheles Arbeiten von Ufuk Serbest, Felix, Helga, Herbert und Valerie Schager gemeinsam unter „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm – 5 Individualisten spielen Familie“ – zu sehen, hören, zu erleben.

101 Exponate gingen auf die Reise nach Berlin. Bilder, Collagen, Photographien, Videos, Installationen, Musik und Computerprogramme fanden im Tacheles eine temporäre Bleibe, Begegnungsstätte zwischen Generationskontrasten, Verschiedenartigkeit der Blicke, des Wahrnehmens der uns umgebenden Welt.

Diese Verschiedenartigkeit kommt jedoch nicht in Form von künstlerischer oder inhaltlicher Abgrenzung untereinander zum Vorschein, die Übergänge zwischen „den Generationen“ kommen aufgrund des Sparten übergreifenden Arbeitens der KünstlerInnen auch fließend zur Geltung.

Die Arbeiten des Quintetts zeichnen sich durch inhaltliche Tiefenschärfe aus, die häufig von persönlichen Eindrücken, Wahrnehmungen ausgehend zur Entwicklung politischer Aussagen führt, deren persönliche Prägung rückvollziehbar bleibt.

Zustande gekommen ist diese Ausstellung dank des Gespürs von Martin Reiter, den es vor etwa zwei Jahrzehnten von Schwertberg (siehe KV Kanal, Geschichte lebendiger autonomer Kulturstätten) nach Berlin gezogen hat und der nunmehr den fünf KünstlerInnen die gemeinsame Ausstellung ermöglichte. Eine Bespielung in jener Größenordnung wäre ein illusionärer Gedanke – in Linz.

Anstatt nun, ebenso berechtigt wie vergeblich, über die Schlechtigkeit der Verhältnisse einschließlich der erhofften, jedoch ausgebliebenen finanziellen Unterstützung seitens des Bundes – was die Umsetzung eines zentralen Projektes verteilte – zu klagen, möchte ich sinngemäß Helga Schager zitieren, die sich unmittelbar nach der Rückkehr über die gelungene Ausstellung, den tollen Eröffnungsabend und die Vielzahl an BesucherInnen auch an den Tagen nach der Ausstellungseröffnung gefreut hat.

Ich kann sie gut verstehen.

Erich Klinger ist schreibender Lebenskünstler, Radiomacher und ÖBB-Experte in Linz.

Der zweisprachige Ausstellungskatalog (Englisch/Deutsch) inklusive DVD und Vorwort von Tanja Brandmayr ist in Ausarbeitung.

Ausstellungszeiten:

Noch bis 09. Sept. 2007, Di-So 14.00-22.00 h.

Blauer Salon, 5.OG Kunsthaus Tacheles, 10117 Berlin,

Oranienburger Str. 54-56
super.tacheles.de

An-/Rückreise:

U. a. mit Nachtzugpaar EuroNight 428/429 Donau-Spree-Kurier:
Linz Hbf ab 21.53 h, Berlin Ost 07.52 h, Hbf 08.03 h (Zug fährt bis Wannsee). Rückfahrt: Berlin Hbf ab 20.54 h, Ost ab 21.04 h, Linz an 06.58 h. Sparticket, andere Ermäßigungen.

Links zu den KünstlerInnen:

www.servus.at/schager/helga
www.servus.at/peligro
www.myspace.com/seloro
www.myspace.com/laona
www.myspace.com/112049202
defill.popsione.at
www.myspace.com/rasrugged
www.servus.at/peligro/fireclath
www.myspace.com/fireclath
www.servus.at/schager
popsione.at
www.myspace.com/popsione
www.myspace.com/maikelkenyon

VERANSTALTUNGSTIPPS SEPTEMBER 2007

KONZERTE

FR 07.09. 22.00 h

KAPU

The Locust (US), Otto von Schirach (US)

Die nächste Kapu Saison startet mit The Locust, einem Quartett aus San Diego, das nach diversen Singles und EP's, unter anderem mit Bands wie Melt Banana und Arab on Radar auf ebenso bekannten Labels wie Radio Surgery, Ipecac oder Epitaph jetzt mit ihrem vierten Longplayer „New Erections“ dabei ist Europa kräftig in den Hintern zu treten. Die Songs sind schnell, grauenerregend ultra-gewalttätig und in Sci-Fi-Noise getränkt, mit schaurigen Keyboards und abgefahrenen, geradezu bestialischen Schrei-/Sing-Vocals- von einem Journalisten sehr treffend als „Autowrack mit Gesang“ beschrieben.

Otto von Schirach wird den Abend eröffnen. Ein Musiker aus Miami, der von sich selbst sagt, er hätte seit Jahren das Gefühl, in einem billigen Horrorfilm zu leben und der diese Phantasien mittels Musik zum Ausdruck bringt. Ein extrem lautes, extremem schnelles und dennoch tanzbares Elektro-Noise-Brachial-Gewitter, dessen Tonkaskaden scheinbar bisher ungedachte Räume füllen. www.thelocust.com
www.ottovonschirach.com

FR 14.09. 18.00 h

Schloss Sigharting

Phonon Festival Tag 1**1. Stock**

18.00-21.00 h Circuit Bending Werkstatt interaktives Einmischen ins Innenleben elektronischer mit dem Elektroakustiker Andreas Stoiber (D) Musikinstrumenten

21.00 h Miss Ghoul, Sula Bassana (A/D) Psychedelic-, Art-, SpaceRock, Elektronik

22.00 h Wir verstehen einander auch ohne Worte (A/D) Experimentelle Musik, Live Elektronik

23.15 h Frank Schwinn (A) Elektro, Elektronik, Punk

00.15 h DJ Shaktar (A) Elektronik

01.00 h Valesta Project (A) Breakbeat, HipHop, House

abschließend DJ Len Elektro-Techno, Leonardo VISUALS

2. Stock

20.30 h Three Phases (D) Video, Klang, Tanz, Performance

21.30 h Groybsbeck/Mladen Suncircle/Stadlmayer (A) Improvisation

22.30 h Die Fuchteln (A) Experimentelle Musik, Heavy Fuchtelung

23.30 h Red Pool (A) Ambient, Elektronik, VISUALS

00.30 h Glutamat (A/D) Indie, Elektronik, Pop-Punk

abschließend DJ Samas Elektro, Breaks, Funky Beats, House

SA 15.09. 22.00 h

Stadtwerkstatt

„Irregular Soulkitchen“**feat. King Khan & The Shrikes**

Das bekannte und beliebte (irregular) Soulkitchen DJ-Team wird von niemand geringerem als King Khan & The Shrikes live unterstützt!!! WHAT IS? erkundigt sich das exil-kanadische Enfant Dingue King Khan vermittelt des taufischen Langspielers der Shrikes genauso platonisch wie kategorisch und nimmt damit der staunenden Gemeinde die Masterfrage aus dem Mund. Grub sich der Vor-

gänger Mr. Supernatural noch knietief durch den Sud der Siebziger Jahre, holt das jüngste Werkstück noch mindestens eine Musikdekade weiter aus und tapeziert die Garage mit einem psychedelisch changierenden Wallpaper aus enthemmt, mannigfarbig schillernden Sixties-Fragmenten. www.hazelwood.de/kingkhan

**MI 19.09.** 20.00 h

Schl8chthof Wels

Gary Lucas

Live-Musik zu Stummfilmen

„entr'acte“, René Clair, 1924

„le ballet mécanique“, Fernand Léger, 1924

„the cameraman's revenge“, Wladyslaw

Starewicz“, 1912

Die Zeitschrift „the new yorker“ nannte Gary Lucas einen „Gitarrenhelden für Intellektuelle“. Es beschäftigt sich ja auch nicht jeder Gitarrist mit Kraftwerks Autobahn oder Wagners Tannhäuser-Vorspiel. In seinem vierten Semester verantwortete er die Musik beim Campus-Radio an der Yale University und interviewte seinen Lieblingsmusiker Don van Vliet alias Captain Beefheart. Später sollte er selbst für fünf Jahre Mitglied in Captain Beefhearts legendärer Experimentalrockband werden. Neben seinem noch immer existierenden „gods & monsters“-Projekt leitete er Mitte der 90er Jahre die mittlerweile legendäre Band „Killershrews“ mit Jon Langford und Tony Maimone. Seit seinem gefeierten Debut als Solo-Gitarrist in

AUSSTELLUNGEN

DI 11.-FR 28.09.

Kunstverein PARADIGMA

**Krafftmalerei**

Ausstellung von Clemens Denk, Philipp Hanich, Thomas Weinberger. StudentInnen der Malerei-Klasse, Linz und Mitglieder des Künstlerkollektives „Krafftmalerei“. Vernissage: Di 11.09., 19.00 h
Ausstellung: Mi-Fr 14.00-19.00 h

FILM/PERFORMANCE

FR 28.09. 20.00 h

Jazzateller Ulrichsberg

Resist!

Film von Karin Kaper und Dirk Suzies, BE 2003, 90 Minuten.

Preisgekrönter Dokumentarfilm über das legendäre Living Theatre aus New York. Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Der Berliner Film- und Theaterregisseur Dirk Szusies begleitet in seinem Film Resist! die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11. September und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefängnislager der israelischen Armee im Südbanban.

Ein beeindruckender Film gegen die Kreuzzugspolitik der US-Regierung, gegen die Todesstrafe, gegen den Krieg, für die gelebte Utopie!

FR 28.09.-SA 06.10.

OK – Offenes Kulturhaus Oberösterreich

Taiwan Filmfestival

In Kooperation mit dem Movimiento und dem Filmfestival Crossing Europe stellt das OK die vitale taiwanesisches Filmszene in den Mittelpunkt einer Veranstaltungsreihe. Dokumentarfilme, Spielfilme, Videoinstallationen und Künstlergespräche zeigen das kreative Potential und geben Einblick in Politik, Religion, Geschichte und Gesellschaft des Landes.

www.ok-centrum.at

NAH UND FERN

DO 06.-DI 11.09.

Besucherzentrum/Memorial Gusen

Audioweg Gusen

Das unsichtbare Lager

Eröffnung der internationalen Version im Rahmen des Ars Electronica Festivals 2007.

Kostenloser Busshuttle von Linz nach Gusen.

www.audioweg.gusen.org

Abfahrt: Do 06.-Di 11.09., tägl. 14.30, 16.00 h

Ars Electronica Infocenter, Pfarrplatz Nr. 6, Linz
Reservierung am Infodesk der Ars Electronica

ÖFFENTLICHER RAUM

DO 23.08.-DI 11.09.

Pfarrplatz, Linz

Capture Your City

Die Stadtwerkstatt lässt sich mit „Capture Your City“, in einer mobilen Werkstatt an drei verschiedenen Orten in Linz nieder. Hessenplatz, Lonstorferplatz (Franckviertel) und Pfarrplatz werden für die STWST Redaktion und Artists & Writers in Residence zum Ausgangspunkt für Erkundungen im Stadtviertel. Vor Ort findet die temporäre Architektur als Arbeits- und Wohnraum. Die künstlerisch journalistische Auseinandersetzung, vorwiegend im Videoformat, wird neben Screenings im öffentlichen Raum auf einer eigenen Homepage veröffentlicht. Das Rahmenprogramm unterstreicht den interventionistischen Charakter.

Artists & Writers in Residence: Botborg (AUS), Station Rose (AT/DE), Sedat Pero (AT/TR), Marika Schmiedt (AT), zb (AT), Philip Hautmann (AT), Christian Wellman (AT)

Info und Programm: captureyourcity.stwst.at

THEATER

SO 02.09. 18.00 h

Im und um den Arkadenhof, Wels

Mime, Objekte, Masken

Organisiert durch: Verein IMAGO, Internationales Figurentheaterfestival der Stadt Wels und Amateurtheater OÖ

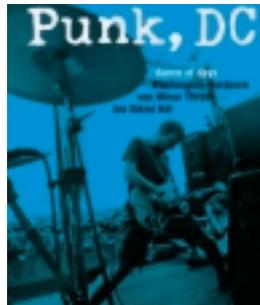
Bei jeder Witterung – Schlechtwetter-Überdachung! Der erste Jahrgang der „basisausbildung figurentheater“ zeigt eine Abschlusspräsentation ihres zweiten Ausbildungsmoduls mit Christian Suchy. Ein mystisch-komisch-ungewöhnliches Theatererlebnis mit Masken und Objekten, in dem die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit, zwischen Mensch und Ding, zwischen Körper und Objekt zu verschwinden scheinen.

Dauer: ca. 1 Stunde

VORTRÄGE/LESUNGEN/DISKURSE

SA 08.09. 21.00 h

KAPU

Dance of Days + Konzert von fucoustics (A)

Das Buch „Dance of Days“ über die Punk-/Hardcoreszene in Washington DC präsentiert die Wurzeln einer Bewegung, der auch die Kapu in den 80ern entsprang und zeichnet die Entwicklung einer Szene intensiv am regionalen Beispiel DC nach. Es werden darin Inhalte und Geschichten so wichtiger Institutionen wie Dischord, Fugazi, Bikini Kill, Bad Brains, ... behandelt. Das Buch ist 2006 in deutscher Sprache erschienen und wird nun mit multimedialer Unterstützung präsentiert.

DO 20.09. ab 10.00 h, **FR 21.09.** ab 09.30 h

Stifter Haus

Internationales Christian Loidl-Symposion

Vorträge: Thomas Eder, Christine Huber und Bernhard Lang, Eva Lavric, Peter Sragher, Fabjan Hafner, Daniela Strigl, Helmut Neundlinger, Hermann Schlösser, Bernhard Widder, Manfred Chobot, Nazar Honchar und Anne Waldman
Konzeption und Leitung: Leopold Federmair
Detailliertes Programm: www.stifter-haus.at

DO 20.09. 19.30 h**„Ein Gewehr, geladen mit Zukunft“**

Ton- und Filmdokumente von/über **Christian Loidl**, präsentiert von Katharina Maurer und Alfred Pitterschscher

FR 21.09.**„... wenn ich ein Stern bin bin ich ein Seestern ...“**

Christoph Herndlner: „Alte Frau will ah“, Sopran solo, nach Textfragmenten von Christian Loidl, Judith Lehner, Sopran.

Lesung und Performance

Ruth Weiss: „full circle – ein Kreis vollendet sich“ Englisch/Deutsch, Übers. von Christian Loidl. Gedichte von Christian Loidl im Dialog mit musikalischen Improvisationen von Martin Brunner und Helmut Neundlinger.

SA 22.09. 11.00 h

Schlossmuseum Linz

Vorträge zur Ausstellungseröffnung**„Götterspeise Schokolade –****Kulturgeschichte einer Köstlichkeit“****13.00 h** Margarete von Schwarzkopf –

Kulturgeschichte/n der Schokolade.

14.00 h Josef Zotter: Von der Kakaobohne zur Rohschokolade.

15.00 h Johannes Bachhalm: Von der Plantagen- zur Confiserie-Schokolade.

16.00 h Josef Zauner: Schokolade-Tradition und Konditorienkunst.

17.00 h Wolf Zieger: Manner – eine österreichische Erfolgsgeschichte.

18.00 h Das Schokoladengespräch mit Josef Zotter, Johannes Bachhalm, Wolf Zieger (Manner), Margarete von Schwarzkopf und Co.: Schokolade vom Genussmittel zum Kultprodukt.

19.00 h Christian Gasser (Dipl. Sommelier Schokoladenmanufaktur Zotter): Schokoladenkrimi und Weinseminar – genießen, aber richtig!

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER 2007

- SA 01**
18.30 Abschlusskonzert von Hubert von Goisern
 mit Freunden
 Donaupark Linz beim Brucknerhaus
- 21.00 Local-Lounge**
 Jaygroove (rotations.at/wartberg/krems)
 x.i.l. (backlab/linz)
 Dj-night: HipHop, Dub/Ragga, Drum&Bass
 Local-Bühne Freistadt
- 22.00 Aka Tell, TamatnA**
 Konzert/Electro
 Solaris
- SO 02**
18.00 Mime, Objekte, Masken*
 Verein Imago – int. Figurentheaterfestival
 Amateurtheater OÖ
 Im und um den Arkadenhof, Wels
- MO 03**
18.30 Hubert von Goisern im Gespräch
 mit Martin Heller, Intendant Linz09
 Lentos Kunstmuseum Linz, Auditorium
- DI 04**
21.00 Soulution
 Soul-Konzert
 Smaragd
- MI 05**
**19.00 „... aus der Sammlung: Kinderzimmer“
 „Krieg der Köpfe“
 „Acting in Utopia“**
 Ausstellungseröffnungen
 Landesgalerie OÖ
- 21.00 Doug McLeod**
 Blues Konzert
 Smaragd
- DO 06**
14.30+16.00
Audioweg Gusen*
 Eröffnung der internationalen Version im
 Rahmen des Ars Electronica Festivals 2007
 Shuttlebus von Linz nach Gusen
- 17.00 Cyber Arts 2007**
 Eröffnung: Prix Ars Electronica Exhibiton
 OK – Offenes Kulturhaus Oberösterreich
- 19.30 Eröffnungsveranstaltung des Ars Electronica Festivals „Good bye Privacy“**
 Botanischer Garten, Aktienkeller
 (Stolleneingang unter dem Garten)
- 20.30 Capture Your City***
 (Projekt der Stadtwerkstatt)
 Botborg, audio-visuelle Performance
 „Synapse City“
 Pfarrplatz, Linz
- 22.00 no cash no hope –
 red river two + robert rotifer**
 Konzert anlässlich des vierten Todestages
 von Johnny Cash. Country-Rock.
 Stadtwerkstatt
- FR 07**
19.30 Sichtschutz
 Ausstellungseröffnung mit Werken von
 AbsolventInnen der Kunstuni Linz und
 einer Lesung von Thomas Reichl.
 Landeskulturzentrum u/hof, OÖ Kunstverein
- 20.30 Capture Your City***
 (Projekt der Stadtwerkstatt)
 z.B.: int-air venn schon een leents
 Konzert: Electro
 Pfarrplatz, Linz
- 21.30 Bunostik, Fuckhead**
 Electro-Noise Konzert/Performance
 Stadtwerkstatt
- 22.00 The Locust (US),
 Otto von Schirach (US)***
 Konzert zum KAPU Saison-Opening:
 Noise-Hardcore
 KAPU
- Christian Fuchs (FM4),
 Jürgen Wellinger**
 Electro Dj-Night
 Solaris
- 23.45 Street Training: Nachterkundung
 und der Tag des Nichtstun**
 Ars Electronica Festival 2007
 Ein Projekt von Lottie Child/GB +
 Streetrainers.
 KunstRaum Goethestrasse xtd
- SA 08**
20.00 Hip Hop Night
 Kulturzentrum HOF
- Estate, No More Encore,
 From Dawn To Fall, Path Of Sin**
 Punkorama #8
 Posthof, Linz
- 20.30 Capture Your City***
 (Projekt der Stadtwerkstatt)
 Station Rose, Goodbye Privacy, Hello
 PublicITY; Konzert: Elektronika.
 Pfarrplatz, Linz
- 22.00 Dance of Days + Fucoustics (A)***
 Unplugged Hardcore-Konzert + Lesung
 zum KAPU Saison-Opening.
 KAPU
- Michael Holzgruber (Sofa Surfers),
 Aka Tell**
 Dj-Night, Electro-Pop
 Solaris
- Soundsgood presents: Admiral Baily**
 Dancehall-Party
 Stadtwerkstatt
- 23.30 Konzert & Party-Night im OK**
 im Rahmen der Ars Electronica 07
 mit Wolfgang Fuchs, Patrik Huber (Perfor-
 mance „Paris Hilton Project“, DJ ELWOOD
 OK – Offenes Kulturhaus Oberösterreich
- SO 09**
11.00 Audioweg Gusen*
 Vortrag von Christoph Mayer und Aleida
 Assmann
 Hauptplatz Linz (Ö1 Cocobello)
- 20.30 Capture Your City***
 (Projekt der Stadtwerkstatt)
 Showcase Pfarrplatz
 Präsentation der von CYC im Pfarrviertel
 produzierten Videos.
 Anschließend DJ Wellmann
 Pfarrplatz, Linz
- MO 10**
19.30 linzer notate 3/07
 Florian Neuner, Sabine Scholl und ein
 Film in Gedenken an Georg Jappe.
 Künstlervereinigung MAERZ
- DI 11**
19.00 Krafftmalerei*
 Ausstellungseröffnung
 Clemens Denk, Philipp Hanich, Thomas
 Weinberger
 Kunstverein PARADIGMA
- MI 12**
20.00 experiment literatur
 Xaver Bayer „weiter“,
 Roland Reich „aufgrochsen“
 Schl8chthof Wels
- DO 13**
19.30 Der Talisman von Johann Nestroy
 Premiere, Eigenproduktion
 Theater Phönix
- 22.00 Jancee Pornick (GER)**
 Konzert: Mix aus Rockabilly + Slawischen
 Hits
 KAPU
- FR 14**
17.00 leonart Objekte 07
 Eröffnung des Kunstfestivals leonart 07
 Turm 13
- 18.00 Phonon Festival Tag 1***
 Konzerte und Performances
 Veranstaltet von backlab-collective
 Schloss Sigharting
- 20.00 Macht doch alle, was ihr wollt**
 Eine Viertelstunde auf der Bühne ...
 Ob Musik, Theater, Performance und
 Literatur alle sind willkommen.
 Unverb. Anmeldungen: zkure @servus.at
 od. 07223/87700
 d'Zuckerfabrik, Enns
- Texta**
 CD-Präsentation
 Posthof, Linz
- SA 15**
13.45 leonart Objekte 07
 Rundfahrt mit dem Shuttlebus zu „Kunst
 im öffentlichen Raum“.
 Leondinger Stadtpark
- 15.00 leonart Objekte 07**
 Picknick mit Musik (nur bei Schönwetter)
 Leondinger Stadtpark
- 17.00 Kinderklangwolke**
 „Rabenmutter und Kuckuckskind“
 Musik/Gesang: Konstantin Wecker
 Linzer Donaupark
- 20.00 voices-unplugged!**
 Luisa Kova, Mitzmel, Nana D., Geniva
 Schl8chthof Wels
- 22.00 Stefan Viehböck**
 Electro Dj-Night
 Solaris
- Irregular Soulkitchen feat. King Khan
 and the Shrines**
 Konzert: Rock
 Stadtwerkstatt
- 23.00 Commix, MC Dapper, Glyon, Yak,
 Contact, Scorpex, VJ Sagishi, Duppy
 Conqueror S., Nattyloop HiFi,
 Propaganja S.**
 No Comment Party, Dancehall – Ragga
 Posthof, Linz
- DI 18**
19.30 Buchpräsentation RanitzDrucke
 Lesungen: Lindita Arapi, Laurynas Katkus
 StifterHaus
- 20.00 Yellow Hands –**
 Das verrückte Musikspektakel
 Österreich-Premiere. Brucknerfest 2007.
 Posthof, Linz
- MI 19**
19.00 P.C.Y.P. please change your place!
 Ausstellungseröffnung
 Galerie OÖ Kunstverein
- 20.00 Gary Lucas***
 Live-Musik zu Stummfilmen
 Schl8chthof Wels
- Gut gegen den Nordwind**
 von Daniel Glattauer, Uraufführung
 Posthof, Linz
- DO 20**
**10.00 Internationales Christian Loidl-
 Symposion***
 Präsentation von Ton- und Film-
 dokumenten.
 StifterHaus
- 19.30 „Ein Gewehr, geladen mit Zukunft“**
 Ton- und Filmdokumente von/über
 Christian Loidl.
 StifterHaus
- 20.00 Torinoscale**
 Jazz-Konzert im Rahmen von „Live im HOF“
 Kulturzentrum HOF
- FR 21**
**09.30 Internationales Christian Loidl-
 Symposion***
 Lesungen und Performance
 StifterHaus
- 20.30 popfakes Festival**
 Konzerte: Deutscher Pop, experimentelle
 Musik. Andre Zogholy (A), Vialka
 (FR/CAN), Mord (A) feat. Damo Suzuki
 (JAP), Austrofred (A), Kreisky DJ Team (A).
 (veranstaltet von popfakes)
 Stadtwerkstatt
- 22.00 Almandino (IT), United Movement (A)**
 Konzert: Noise-Rock
 KAPU
- SA 22**
11.00 popfakes Festival
 Musica da Cucina (IT) – experimentelle
 Musik. Frühstückskonzert in Koop. mit
 qujOchÖ.
 quitch
- Götterspeise Schokolade –
 Kulturgeschichte einer Köstlichkeit***
 Ausstellungseröffnung
 Schlossmuseum Linz
- 20.00 Son Festival: Jamaram, The Smiling
 Sunrise Band, Skabucks**
 Konzerte: Reggae, Ska
 Schl8chthof Wels
- Cashcowboys**
 Konzert: Crazy Country
 Gugg, Kulturhaus Stadt Braunau
- 20.00 Geschwister Pfister (CH):**
 Home, Sweet Home!
 A capella Konzert/Comedy
 Posthof, Linz
- 20.30 popfakes Festival**
 Konzerte: Deutscher Pop, experimentelle
 Musik. Tudosok (HU), Thalija (A), David
 Lipp Und Die Liebe (A), FM3 (CHN),
 Kreisky (A), DJ Fett (D).
 (veranstaltet von popfakes)
 Stadtwerkstatt
- 22.00 Bastard Sons of Johnny Cash (US) +
 Randy Burke (US)**
 Konzert: Country
 KAPU
- [State of yo!] Plattenjoe, Zuehrenogris**
 Dj-Night, Electro-Beat
 Solaris
- MI 26**
**20.00 Sabine Gruber „Über Nacht“
 & Robert Schindel „Wundwurzel“**
 Im LiteraturSalon zu Gast
 Posthof, Linz
- DO 27**
19.00 Projektion
 Ausstellungseröffnung
 Lentos Kunstmuseum Linz
- 19.30 Fernost-Begegnungen:**
 alltäglich, gefiltert, organisch
 Konzert: Ruth Weiss
 Künstlervereinigung MAERZ
- Buchpräsentation**
 Werner Kofler
 StifterHaus
- 22.00 Slum Village (US)**
 HipHop Jam
 KAPU
- FR 28**
20.00 Resist*
 Film von Karin Kaper und Dirk Suzies
 Jazzatelier Ulrichsberg
- The Tree**
 Konzert: Jazz, Pop, Rock
 Alte Welt
- Nanine Linning Company (NL)**
 Tanz
 Posthof, Linz
- 22.00 Knut (CH), Monno (CH)**
 Konzert: Noise
 KAPU
- SA 29**
20.00 Die Impropheten Show
 Improvisations-Theater
 Posthof, Linz
- Muff Potter (D) supp: Chuck Ragan**
 Konzert: Punk – Rock
 Kulturverein Roeda Steyr
- 21.00 Frauen-Fest**
 Eine Veranstaltung von „HOSI Linz“ und
 „autonomes Frauenzentrum Linz“
 Varieté-Theater Chamäleon
- Andy Korg live, Just Banks**
 Etage Noir Special Releaseparty
 Solaris
- Muazgaudi**
 Konzert: Hip Hop
 Alte Welt
- SO 30**
19.30 Candide oder Der Optimismus
 Uraufführung
 Kammerspiele
- 20.00 Schrägged Out**
 Konzert: Rootscountry Rock mit Lionel
 Lodge
 Alte Welt
- THEATER**
Kulturzentrum Hof
 Infos unter 070/774863
Eifersucht/Nägel mit Köpfchen
 MusikKabarettTheater für drei Frauen
 22., 23., 27., 28., 29. Sept., jeweils 20.00 h

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER 2007

Landestheater Linz

www.landestheater-linz.at
Kammerspiele

Candide oder Der Optimismus

Inszenierung: Henry Mason
Rock-Pop-Theater-Comic mit Live-Band.
Nach dem satirischen Roman von Voltaire.
Voltaire's Roman aus dem Jahre 1759 ist
ein Glanzstück der französischen Aufklärung,
eine brillante Abrechnung mit der
Maxime des metaphysischen Optimismus
„Alles ist gut“ und nebenbei eine herrlich
unromantische Liebesgeschichte.
Uraufführung: 30. Sept., 19.30 h

Posthof, Linz

telefonisch von Di-Fr, jeweils 14.00-19.00 h
0732/78 18 00

Yellow Hands – Das verrückte

Musikspektakel
Brucknerfest 2007
20., 21. Sept., 20.00 h
Kindervorstellung: 22. Sept., 15.00 h
Gut gegen den Nordwind
von Daniel Glattauer
Mit Edi Jäger und Anita Köchl.
Regie: Fabian Kametz
20., 21. Sept., 20.00 h

Theater des Kindes

Reservierung 0732/605255-2
www.theater-des-kindes.at

Das Schätzchen der Piratin

Kindertheater ab 6 Jahre
5. Sept., 15.00 h, 30. Sept., 16.00 h
Der Regen isst gern Schokolade
Kindertheater ab 3 Jahre
20. Sept., 09.30 h,
16., 22. Sept. jeweils 16.00 h
Alle Kühe fliegen hoch
Kindertheater ab 4 Jahre
29. Sept., 16.00 h

Theater Phönix

Kartenreservierung: Tel. +43/7323/666 500
tickets@theater-phoenix.at

Premiere Eigenproduktion

Der Talisman
von Johann Nestroy
Mit: Maxi Blaha, Helmut Fröhlich, Lisa
Fuchs, Matthias Hack, Theo Helm,
Ferdinand Kopeinig, Judith Richter.
Regie/Bearbeitung: Harald Gebhartl.
Nestroy-Kenner Harald Gebhartl – dessen
erfolgreiche Bearbeitung des „Zerrissen-
nen“ noch vielen in Erinnerung sein wird
– hat sich Nestroys bester Sittenposse
um Außenseitertum und Alltagsfaschismus
angenommen. Eine scharfzüngige
Satire, die erbarmungslos die Vorherr-
schaft des Scheins in unserer Gesell-
schaft anprangert.
Premiere: 13. Sept., 19.30 h
15., 16., 19., 21., 22., 23., 27., 28., 29.,
30. Sept., jeweils 19.30 h

Dieser verfluchte Montesquieu

von Wolfgang Aistleitner, eine Produktion
der Gruppe Das Tribunal.
Eine Regierungspartei lässt sich von
einem Pharma-Unternehmen sponsern.
Die Gegenleistung: Ein gewinnträchtiges
Präparat wird gesetzeswidrig genehmigt.
Die strafgerichtliche Untersuchung soll
unterdrückt werden. Wie unabhängig sind
die Gerichte in einer solchen Situation?
Themenadäquat spielen nicht nur Richter-
Innen und Staatsanwälte/Innen, sondern
auch hohe, aktive oberösterreichische
Landespolitiker in farbenparitätischer
Besetzung.
18., 25., 26. Sept., jeweils 19.30 h

AUSSTELLUNGEN

Galerie OÖ Kunstverein

Mo-Fr 15.00-19.00 h
P.C.Y.P. please change your place!
Arbeitsaufenthalte im Ausland 2007
Elisabeth Czihak, Thomas Steiner,
Herbert Christian Stoeger, Maria Tupay-
Duque und Charlotte Wiesmann
Fotografie, Video, Zeichnung, Installation
20. Sept. bis 17. Okt.

Kunstuniversität Linz, Hauptplatz

Erdgeschoß (Galerie und Aula)
Mo-Fr. 08.00-18.00 h

Interface cultures at Ars 2007

Europäische Kunsthochschulen zu Gast
an der Kunstuniversität Linz.
StudentInnenarbeiten der Linzer Studien-
richtung Interface Cultures in Zusammen-
arbeit mit dem Basler Institut HyperWerk
HGK, der Universität der Künste, der
Fachhochschule Potsdam, und anderen.
Die heuer an der Kunstuniversität Linz am
Institut für Medien in der Studienrichtung
Interface Cultures für Campus 2.0 ent-
standenen Projekte setzen auf „Physical
Computing“ und „Hybrid Interfaces“. Ge-
zeigt werden Interaktionsideen aus den
Bereichen intelligente Möbel, Kleidung
und Environments, interaktives Spielzeug,
neue analoge und digitale Musikinstru-
mente, sowie technische, künstlerische
und angewandte Prototypen.
05. bis 11. Sept.

Künstlervereinigung MAERZ

Di-Sa 14.00-19.00 h
Höhere Menschen und Ruinenwerte
Ein Kooperationsprojekt zwischen der
Künstlervereinigung MAERZ/Linz und dem
Künstlerverein MALKASTEN/Düsseldorf.
Seit 2002 existiert eine Kooperation in
Form des Austauschs von Ausstellungen.
Projektorganisation und kuratorische
Konzeption 2007: Johannes auf der Lake,
Peter Sommerauer.
bis 05. Okt.

Landeskulturzentrum u/hof / OÖ Kunstverein/BV Bildender Künstler

Sa-Mi 13.00-16.00 h
Sichtschutz
Ausstellung von AbsolventInnen der
Kunstuni Linz.
08. bis 12. Sept.

Lentos Kunstmuseum Linz

tgl. 10.00-18.00 h, Do 10.00-21.00 h
Projektion
Medienhistorische Themenausstellung
zum Medium des projizierten Bildes mit
Dia-Serien und Lichtinstallationen von
wegweisenden Arbeiten der frühen 1970
Jahre bis heute.
28. Sept. 2007 bis 13. Jänner 2008

Nordico – Museum der Stadt Linz

Mo, Di, Mi, Fr 10.00-18.00 h, Do 10.00-21.00 h
„JASCHA“
Aktion und Fotos 1970-2007
Die Ausstellung zeigt Fotografien von
Jascha Aktionen wie „Schöner Wohnen“,
„Griff ins Ich“, „Liebe Lederhose“ etc.
aus den frühen 1970er Jahren.
18. Sept. bis 14. Okt.

Kunstverein PARADIGMA

Mi-Fr 14.00-19.00 h
Krafftmalerei*
Clemens Denk, Philipp Hanich, Thomas
Weinberger
11. bis 28. Sept.

OK – Offenes Kulturhaus Oberösterreich

10.00-00.00 h
Cyber Arts 2007
Prix Ars Electronica Exhibition
06. Sept. bis 14. Okt.

StifterHaus

Di-So 10.00-15.00 h
KLONKI!
Streifzug durch Literaturwelten für Kinder
und Erwachsene.
bis 09. Okt.

Stadtgemeinde Leonding

leonart Objekte 07
Das Kunstfestival rückt Skulpturen und
Objekte im gesamten Gemeindegebiet ins
Zentrum der Aufmerksamkeit.
14. Sept. bis 13. Okt.

ADRESSEN

Alte Welt
Hauptplatz 4, 4020 Linz
www.altewelt.at

Arkadenhof, Wels
Stadtplatz 55, 4600 Wels

Besucherzentrum/Memorial Gusen
Georgestr. 6, 4222 Langenstein
www.audioweg.gusen.org

Botanischer Garten
Roseggerstr. 20, 4020 Linz

d'Zuckerfabrik Enns
Kirstein 2, 4470 Enns
www.d-zuckerfabrik.at

FIFTITU% – Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in OÖ
Kapuzinerstr.36/1, 4020 Linz
www.servus.at/fiftitu

Galerie OÖ Kunstverein
Ursulinenhof, Landstr. 31, 4020 Linz
www.oekunstverein.at

Gugg Kulturhaus Stadt Braunau
Palmstr. 4, 5280 Braunau
www.gugg.at

Jazzatelier Ulrichsberg
Badergasse 2, 4161 Ulrichsberg
www.jazzatelier.at

Kammerspiele
Promenade 39, 4020 Linz
www.landestheater-linz.at

KAPU
Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz
www.kapu.or.at

Kulturverein Roeda Steyr
Gaswerkergasse 2, 4400 Steyr
www.roeda.at

Kulturzentrum HOF
Ludlgasse 16, 4020 Linz
www.kulturzentrum-hof.at

KunstRaum Goethestrasse xtd
Goethestr. 22, 4020 Linz
www.kunstraum.at

Kunstuniversität Linz
Hauptplatz 8, 4020 Linz
www.ufg.ac.at

Künstlervereinigung MAERZ
Eisenbahngasse 20, 4020 Linz
www.maerz.at

Kunstverein PARADIGMA
Landstr. 79/81, 4020 Linz

KUPF
Untere Donaulände 10, 4020 Linz
www.kupf.at

Landesgalerie OÖ
Museumstr. 14, 4010 Linz
www.landessgalerie.at

Landeskulturzentrum u/hof
Landstr. 31, 4020 Linz
www.ursulinenhof.at

Landestheater Linz
Promenade 39, 4020 Linz
www.landestheater-linz.at

Lentos Kunstmuseum Linz
Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz
www.lentos.at

Leondinger Stadtpark
Haidfeldstr., 4060 Leonding
www.leonart.at

Linzer Donaupark beim Brucknerhaus
Untere Donaulände 7, 4020 Linz

Linzer Puppentheater
Langgasse 13, 4020 Linz
www.puppentheater.at

Local-Bühne Freistadt
Salzgasse 25, 4240 Freistadt
www.local-buehne.at

Medien Kultur Haus Wels
Pollheimerstr. 17, 4600 Wels
www.medienkulturhaus.at

Nordico – Museum der Stadt Linz
Dametzstr. 23, 4020 Linz
www.nordico.at

OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich
Dametzstr. 33, 4020 Linz
www.ok-centrum.at

Posthof, Linz
Posthofstr. 43, 4020 Linz
www.posthof.at

quitch – kunst kultur plateaus
Untere Donaulände 10, 4020 Linz
www.quitch.net

Radio FRO 105,0 Mhz
Kirchengasse 4, 4040 Linz
www.fro.at

Schl8hof Wels
Dragonerstr. 22, 4600 Wels
www.schl8hof.wels.at

Schoss Sigharting
Hofmark 1, 4771 Sigharting

Schlossmuseum Linz
Tummelplatz 10, 4020 Linz
www.schlossmuseum.at

Smaragd
Altstadt 2, 4020 Linz
www.smaragd.cc

Solaris, Bar/Cafe im OK
Dametzstr. 30, 4020 Linz
www.solarisbar.at

Stadtgemeinde Leonding
Stadtplatz 1, 4060 Leonding
www.leonding.at

Stadtwerkstatt
Kirchengasse 4, 4040 Linz
www.stwst.at

StifterHaus
Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz
www.stifterhaus.at

Theater des Kindes
Lugwiesstr. 13, 4020 Linz
www.theater-des-kindes.at

Theater Phönix
Wiener Straße 25, 4020 Linz
www.theater-phoenix.at

Turm 13
Lugwiesstr. 59, 4060 Leonding

Variété-Theater Chamäleon
Museumstr. 7a, 4020 Linz
www.chamaeleon.at

AUSSCHREIBUNGEN

Einreichfrist: 03. September 2007, 12.00 h
International award for young curators – Best Art Practices
Die Abteilung Italienische Kultur, Amt für Kultur der autonomen Provinz Bozen hat den diesjährigen internationalen Preis für junge Kuratoren zeitgenössischer Kunst ausgeschrieben.
Thema: Projekte in unkonventionellen Räumen.
Teilnahmeberechtigt sind: KuratorInnenprojekte junger KuratorInnen, die in den letzten 5 Jahren realisiert wurden (veröffentlicht nach 1. März 2002), Wanderausstellungen oder periodische Veranstaltungen, sofern alle Phasen zum 1. März 2007 abgeschlossen wurden.
Nähere Infos unter: www.bestpractices.it

Einreichfrist: 15. September 2007
HOHRCH 07 *Hörspielwettbewerb*
Ab sofort sucht RADIO HELSINKI selbst produzierte und unveröffentlichte Hörstücke, die im Rahmen einer Herbst-Gala prämiert werden. Einreichungen zu folgenden Mottos:
1) „Hohrch-Spannung“
2) „Klimaklang und Wetterton – von Änderungen und Erscheinungen – ein experimenteller Zugang“
Adresse: RADIO HELSINKI, Griesgasse 8 (Lindenpassage), 8020 Graz
Nähere Infos unter: www.helsinki.at

Einreichfrist: 15. September 2007
Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche
„Ein ganzes Buch voller Märchen von Kindern für Kinder“ und für Erwachsene „Und was ich dir noch sagen wollte“.
www.papierfresserchen.de

Einreichfrist: ohne Angabe
Projekt „Erinnerungen für die Zukunft“
Erinnerungsprojekt der Kulturkommission der Mariahilfer Bezirksvertretung zu den Auswirkungen der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft im 6. Wiener Bezirk. Projekt soll im Herbst 2007 beginnen. Augenmerk liegt auf dem 12. März 2008. Unkonventionelle und innovative Formen künstlerischen Ausdrucks sind gefragt. Voraussichtliches Gesamtbudget: 70.000,- EUR.
Infos, Reaktionen, Vorschläge, Hinweise, Ideen usw.: richard.weihns@aon.at
members.aon.at/richard.weihns

Galerie Golub: KünstlerInnen gesucht
... die durch die Galerie vertreten werden möchten. Für den Aufbau ihres Künstlerpools gilt ihr Hauptinteresse der modernen Kunst, vor allem in den Medien Druckgrafik und Zeichnung (durchaus auch im Grenzbereich zur Malerei).
Galerie Golub Art & Design Space, 1070 Wien, Breite Gasse 19, Di-Fr 10.00-13.00 h, 14.00-18.00 h
Ansprechpartnerin: Sonja Burtscher, Mail: sb@inagolub.at, Tel.: 0699 1900 9098
www.inagolub.at

Mit Auszügen aus dem letzten Newsletter von FIFTITU% – Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst & Kultur in OÖ. Anmeldung per Email an fiftitu@servus.at

* Näheres siehe Tipps

VERANSTALTUNGSTIPPS SEPTEMBER 2007

RADIOTIPPS

R A D I O F R O ... 105.0 MHz ... Liwest-Kunden 95.6 MHz ... oder www.fro.at/livestream

Summerau, 96
12.09. 19.00-20.00 h (Wh. 13.09. ab 14.00 h)
 Teilwiedergabe Mitschnitt Vortrag
Richard Wall über Robinson Jeffers
 (Reihe Dichter über Dichter, 2007)

Wegstrecken
18.09. 19.00-20.00 h (Wh. 19.09. ab 14.00 h)
 Exklusiv mit **Michaela Schoissengeier** (Sendungsgestalterin), die in bewährter Wegstrecken-Manier Informationen und Neuigkeiten vermitteln wird.

Architekturforum
07.09. 17.30-18.00 h (Wh. 10.09. ab 08.30 h)
1. Pixelhotel in der Second City
 Ein neues unkonventionelles Hotel in Linz, verteilt seine Zimmer über das gesamte Stadtgebiet. Als „Testlauf“ kann ein prototypisches Hotelzimmer in der Marienstraße bereits während der Ars Electronica 2007 bewohnt werden.
2. Capture Your City
 Die Stadtwerkstatt lässt sich in einer mobilen Werkstatt an drei verschiedenen Orten in Linz nieder. Hessenplatz, Lonstorferplatz (Franckviertel) und Pfarrplatz werden für die STWST Redaktion und Artists & Writers in Residence zum Ausgangspunkt für Erkundungen im Stadtviertel.
3. Das Architekturforum geht aus oder bleibt zu Haus' Hinweise auf Aktivitäten und Veranstaltungen

FRUCHTGENUSS

Der attraktivste Leerstand des Monats September!



Teil 12: Landstraße 13.
 Kiosk, Nähe Landstraße, leerstehend seit mind. 2004.
 Aus der Serie „Aus dem Bildarchiv von Fruchtgenuss – die attraktivsten Leerstände von Linz auf einen Blick! Tausche Luft gegen Kunst!“ Kontakt: sabine_s@asap-lab.org

POCKETFORM

WORKSHOPS

FR 07./SA 08.09.
 Medien Kultur Haus Wels
Kampf der Symbole
 inszenierter Rollentausch/Fotografieworkshop
 Workshopleitung: Nicole Bogendorfer,
www.nicole-bogendorfer.net
 Anmeldung unter office@medienkulturhaus.at

FR 14./SA 15.09.
 Medien Kultur Haus Wels
Comicstories
 Reflexion durch Bildgeschichten/Comicworkshop
 Workshopleitung: Edda Strobl
www.eddastrubl.mur.at
 Anmeldung unter office@medienkulturhaus.at

dieKupf akademie

FR 28./SA 29.09.
 KUPF-Büro, Linz
Medienarbeit-Schreibwerkstatt
 Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die vorherrschende mediale Öffentlichkeit in Oberösterreich zu gewinnen und einige Grundbegriffe der Öffentlichkeitsarbeit anhand konkreter Beispiele zu erarbeiten sowie die Vorzüge und Nachteile einer konventionellen Öffentlichkeitsarbeit zu überprüfen.
 Der zweite, größere Teil des Seminars verschafft einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten journalistischer Ausdrucksformen. Die SeminarteilnehmerInnen sollen in die Lage versetzt werden, Strategien zu entwickeln, wie sie von vagen Ideen zu brauchbaren journalistischen Texten gelangen.
 Referent: Franz Fend, Dramaturg, Publizist, Medienarbeiter
 Anmeldeschluss: Fr. 14. September 2007
 Kosten: EUR 110,-/90,- (für KUPF-Mitglieder)
 Max. 10 TeilnehmerInnen
 weitere Informationen unter
 Tel: 0680/2168104 (Frau Riki Müllegger)
office@kupfakademie.at

Inserieren in spotsz

Infos:
www.servus.at/spotsz
 Kontakt:
spotsz_anzeigen@servus.at

Tage der Ansteckung – 72 Stunden im StifterHaus nextext lädt ein.

Montag, 3. September 2007, ab 11.00 Uhr bis Donnerstag, 6. September 2007, 11.00 Uhr

Veranstaltungsreihe nextext – Jugend im StifterHaus
 Linz, StifterHaus, Adalbert-Stifter-Platz 1

Drei Tage lang wohnen, leben und arbeiten sieben junge KünstlerInnen (Schreibende, MalerInnen, BildhauerInnen...) der Gruppe nextext im StifterHaus.
 Vor Ort entwickeln sie ihre aktuellen Projekte weiter und suchen Inspiration beieinander, bei allen, die vorbeikommen und das Gespräch suchen wollen, sowie im Haus und in seinen Institutionen selbst.

nextext lädt alle Interessierten und Neugierigen ein, vorbeizukommen, selbst kreativ und aktiv zu werden und sich mit anderen auszutauschen. Für Denk-, Schreib-, Mal- und andere Anstöße wird gesorgt.
 Innerhalb der regulären Öffnungszeiten stehen auch die Institutionen des Hauses für Besuche, Fragen und Erkundungen offen.

Egal, was du machen willst – wir freuen uns! Wenn du die Tage mit uns verbringen möchtest, dann schreib ein kurzes Mail an: nextext@gmx.at. Du kannst aber natürlich auch einfach so mal vorbeischauen.

nextext ... das sind sieben junge Leute, die sich zum Ziel gesetzt haben, mehr Jugendliche auf das StifterHaus aufmerksam zu machen. Für junge LeserInnen und Literaturinteressierte werden literarische Feste, Lesungen und Veranstaltungen angeboten – das Programm wird mit besonderem Augenmerk auf Jugendliche zusammengestellt.

BEZAHLTE ANZEIGE

POSTHOF

YELLOW HANDS

DAS VERRÜCKTE MUSIKSPEKTAKEL

SEPTEMBER

FR. 07. 20.00	SHOTGUN WEDDING / GODDAMNED X / TOUGH MOTION / PREDATOR METAL OVERDOSE # 17	Metz
SA. 08. 20.00	ESTATE / NO MORE ENCORE / FROM DAMN TO FALL / PATH OF SIN PUNKORAMA # 8	PunkBar/Bar
DO. 13. 20.00	MENSCHEN FÜR MENSCHEN-BENEFIGGALA MIT ANDY GADM, WILFRIED, CARL PETER, DIE SEER, WATERLOO, VERENA PÖTEL u.a.	Andre-Pop
FR. 14. 20.00	TEXTA: CD-PRÄSENTATION	HipHop
FR. 14. 20.00	KONSTANTIN WECKER: AM FLUSSUFER	Lieder
SA. 15. 23.00	SERIOUS SERIEZ PRESENTS: NO COMMENT	Blues & Jazz/Pop
DI. 18. 20.00	YELLOW HANDS – DAS VERRÜCKTE MUSIKSPEKTAKEL – 0-PREMIERE	Brucknerfest 2007
MI. 19. 20.00	„GUT GEGEN NORDWIND“ VON DANIEL GLATTAUER. MIT EDI JÄGER UND ANITA KÖCHL. URAUFFÜHRUNG	Theater
DO. 20. –FR. 21. 20.00	YELLOW HANDS – DAS VERRÜCKTE MUSIKSPEKTAKEL	Brucknerfest 2007
DO. 20. –FR. 21. 20.00	„GUT GEGEN NORDWIND“ VON DANIEL GLATTAUER. MIT EDI JÄGER UND ANITA KÖCHL. URAUFFÜHRUNG	Theater
SA. 22. 15.00	YELLOW HANDS – DAS VERRÜCKTE MUSIKSPEKTAKEL	Brucknerfest 2007
SA. 22. 20.00	GESCHWISTER PFISTER (CH): HOME, SWEET HOME!	Dance
DI. 25. 20.00	CHRISTIAN MUTHSPIEL TRIO: THE MUSIC OF PIRCHNER & PEPL	Justiz
MI. 26. 20.00	SABINE GRÜBER & ROBERT SCHINDEL: „JUBELNACHT“ / „WUNDWURZEL“	Literatur/Szene
DO. 27. 20.00	HERMAN DUNE	Indie-Folk-Pop
FR. 28. 20.00	HOT PANTS ROAD CLUB / CYBERFUNK	Soul/Funk
FR. 28. 20.00	NANINE LINNING COMPANY (NL): DACON – BRUCKNERFEST 2007	Theater
SA. 29. 20.00	DIE IMPROPHETEN SHOW	Impz
SA. 29. 20.00	KATAKLYSM / BEHEMOTH / ABORTED / LYFTHRASYR	Metz

Bank Austria Creditanstalt | MegaCard

www.posthof.at • kassa@posthof.at
 VVK: Posthof, Brucknerhaus, Linzer Kartenbüro, Kartenbüro Pirngrubner. Ermäßigte Tickets für Mitglieder des BA-CA-Ticketing u. MC-Members sowie allg. VVK auch in jeder Bank Austria Creditanstalt.

BEZAHLTE ANZEIGE

Wenn Linz tatsächlich die heimliche Pop-Hauptstadt Österreichs ist, dann sind TEXTA ganz sicher Urgesteine des Hofstaates, vielleicht sogar sowas wie Graue Eminenzen. Seit 1993 erfindet die Linzer Hip Hop Combo sich selbst und ihr Genre regelmäßig neu und beteiligt sich maßgeblich am Auf- und Ausbau der florierenden Linzer Szene – die es ohne TEXTA in dieser Form nicht geben würde. Nun ist endlich das neue TEXTA-Album „Paroli“ erschienen.

TEXTA SIND DAGEGEN

Text **Klemens Pils** Foto **Flo Maucher**



Auf ihrem sechsten Album hat sich sowas wie eine gewisse Abgeklärtheit eingeschlichen. Routine im besten Sinne, gewissermaßen. Vorbei die etwas trashigen Sounds und Arrangements der Anfänge, als man das Genre noch für sich entdecken und die Skills entwickeln musste, vorbei auch die selbstbewusste und gelungene Leistungsschau des letzten Albums „so oder so“, hier geht's ganz klar um Inhalte und Selbstverständnis. Insofern mag man das Album auch ein wenig als Selbsterklärung verstehen: Texta widmen dieses Album wohl am ehesten sich selbst und finden in vielen Tracks die Gelegenheit, sich selbst zu reflektieren und zu positionieren. Kein Konzeptalbum, aber ein Attitüdenalbum. „Das ist natürlich das Alter“, meint Rapper Huckey im Gespräch, „wir sind ja fast alle weit über dreißig oder schon über vierzig. Was sollen wir da noch auf jugendlich machen?“

Hip Hop wird in der Öffentlichkeit vor allem als sexistisch, materialistisch und gewaltgeil wahrgenommen. Einerseits ist das aufgrund der medialen und kommerziellen Verwertung (und auch Selbstinszenierung) von Teilen des Genres keineswegs verwunderlich, andererseits halt doch nur die eine Seite der Medaille. Denn es gibt ja auch die anderen: „Wir sind ja das genaue Gegenteil, deswegen heißt das neue Album auch ‚Paroli‘. Irgendwer muss ja dagegenhalten“. Insofern verwundert es nicht, dass das aktuelle Album als das bislang politischste erscheint. Ohne Zeigefinger werden homophobe Gangster-Rapper abgewatscht und politische (Selbst-)Erkenntnis bzw. Aktivismus eingefordert. Statt Altersmilde stellt sich fast eine gewisse Altersradikalität ein – schon die ersten Minuten des Albums sind ein Rundumschlag gegen Musikindustrie, Rap-Mythen, Christen, Medien, Berlusconi und ein deutliches Statement, es selbst anders, ja besser machen zu wollen und zu können.

Insofern ist „Paroli“ tatsächlich das im Presstext beschriebene „elder statement“ der fünf Texta-Burschen. Doch keine Bange: Zwischen Philosophie und Politik bleibt auch genug Platz für das Texta-typische Storytelling („Die Faust“) mitsamt dazugehörigem Witz („So könnt's gehen“). Auch die genre-immanente Lust am Kooperieren mit anderen Artists ist ihnen erhalten geblieben. So hört man den Urban-Sprawl-Sänger Wenzel Washington („Ups & Downs“), die Attwenger („So schnö konnst gor net schau“), und der Track „Jugend ohne

Kopf“, ein Zwiegespräch zwischen den alten Hasen TEXTA und der Linzer Nachwuchshoffnung AVERAGE MC, ist eines der Highlights des Albums. Daneben gibt's ein fantastisches Interlude vom Tonträger-Poeten Ovo, das eigentlich das mutigere Albumintro gewesen wäre, sowie auch noch einen Song mit Gastrapper und Wahllinzer Nikitaman („Kein Problem“) und den einen oder anderen geborgten Beat.

Insgesamt ein wundervolles Album, das wie jede anspruchsvolle Hip Hop Scheibe eine gewisse Zeit zum Reinhören abverlangt. Die eine oder andere Kante hätte man vielleicht noch ausfeilen können, aber zu glatt will man sich TEXTA ja auch nicht vorstellen. Für die Fans: Eine limitierte Auflage von „Paroli“ enthält eine DVD, unter anderem mit allen TEXTA-Videos und einem Live-Mitschnitt vom letzten Donauinselfest („Da haben wir gerade Geld vom österreichischen Musikfonds gehabt und haben gesagt: Jetzt oder nie! Unglaublich, was so ein Livemitschnitt kostet.“). Für die, die Hip Hop langweilig und/oder dumm finden: „Paroli“ ist eine Spitzenmöglichkeit, sich vom Gegenteil überzeugen zu lassen. Zeit nehmen, anhören, erkennen!

Klemens Pils ist unterbezahlter Lohn- und Kulturarbeiter in der KAPU.

Texta: MC Flip, MC Laima, MC Huckey, MC Skero, DJ Dan
www.texta.at

Texta: „Paroli“ (CD+DVD oder DoLP), Geco Tonwaren/Hoanzl
Ab 14. September 2007 in den Läden!

CD-Präsentation: Fr 14.09., 20.00 h, Posthof.

DIE KLEINE ANGST

Text **Leo Zauner**



ja) wie die Jugend heute so ist, wissen wir. sie ist a: rotzfroh egoistisch faulduhm und vertreibt sich somit b: die zeit mit computerspielen, happy slapping und: komasaufen.

den schlagenden beweis, dass dies in einer gutenaltenzeit so und ganz anders war, tritt Thomas Hartl mit seinem buch „die kleine angst“ an. es ist ein schmaler band, etwas brachial aufgemacht im ruppigen linzer Resistenz Verlag. ein erstlingswerk, aber ein echter roman, mit allem was dazugehört. mit gelungenem handlungsbogen, mit trockenem humor und mit kraftvoller, ja: poesie(!) gelingt ihm ein stück schreibe, das in einem zug verschlungen werden möchte. verortet ist die handlung in linz. und aufgrund dieses linz-konnex (wir sagen nur: kapu) bietet sie jedem hiesig beschlagenen den kick, oft besuchte räume erfrischend erstmalig präsentiert zu bekommen.

zuvörderst aber ist es ein jugendroman. torbergs „der schüler ger-

Who the fuck is TEXTA?

Als TEXTA zu Beginn des vorangegangenen Jahrzehnts zum ersten Mal eine komische Musik namens „Hip Hop“ nach Linz bringen wollten, waren etliche Mitmenschen skeptisch. Nur mit Mühe und Not durften die ersten Hip Hop Jams in der KAPU stattfinden, skeptisch beäugt von der Punk- und Hardcore Elite. Einhalb Jahrzehnte später hat die Popgeschichte den damaligen Visionären rechtgegeben: Hip Hop ist heute größer als Jesus, und TEXTA gelten als Personifizierung von österreichischem Sprechgesang. Unzählige Konzerte und Jams zwischen Kufstein und Kuba, etliche Videos, Singles und Kooperationen. Airplay und Chartsieger bei FM4, Amadeus-Nominierung, internationaler Respekt von den KollegInnen; nur leben, ja leben kann man davon halt immer noch nicht: Am Wochenende auf den Bühnen, die die Welt bedeuten, dazwischen leider immer noch an diverse Büro- und Kulturjobs gefesselt. Österreich ist ein kleiner Musikmarkt, und Dialekt-Rapper haben's im Ausland natürlich schwer.

„Wir mussten Hip Hop ja neu erfinden für uns“ beschreibt Huckey, Rapper bei Texta, die schwierigen Anfänge. Dementsprechend trashig klingen vom heutigen Standpunkt aus die damaligen Aufnahmen. Doch die Entwicklung erfolgt rasant: Nach den ersten Gehversuchen in den 90ern, in denen TEXTA durchaus den Grundstein für die jetzt so lebendige (und überaus erfolgreiche) Linzer Hip Hop Szene legten, konnte man spätestens mit dem zweiten Album „gegenüber“ (1999) auch Musikinteressierte außerhalb der eigenen Community überzeugen – über 15.000 verkaufte Scheiben sind für den österreichischen Musikmarkt eine gewaltige Menge! Mit dem übernächsten Album „so oder so“ (2004) hatten TEXTA definitiv ihren auch im internationalen Vergleich hohen Qualitätsstandard erreicht: Eine unglaublich vielfältige, experimentierfreudige Scheibe mit Ecken und ein voller Erfolg bei KritikerInnen und Fans (Platz 1 in den FM4-Singlecharts und mehrere Wochen in den österreichischen Albumcharts).

Doch auch abseits der Bühne sind TEXTA HipHopper jenseits des Klischees und eifrige Aktivisten der regionale Szene – keine Selbstverständlichkeit für Musiker weit jenseits der 30. Mit ihrem selbstverwalteten Label „Tonträger Rec.“ bieten sie eine erfolgreiche Plattform für etliche lokale Artists, darunter erfolgreiche Linzer Acts wie „Die Antwort“. Gemeinsam mit dem Nachwuchs organisierten sie 2005 das Hip Hop Mammutprojekt „Die Unsichtbaren“, aktuell sind sie mit den „Tonträger Allstars“ unterwegs. Die TEXTA-Mitglieder veranstalten regelmäßig Hip Hop Jams abseits des Mainstream in Linz und arbeiten mit internationalen wie hiesigen Acts zusammen.

ber“ fiele einem ein, wenn man ihn je gelesen hätte. zugegeben: wir haben. und auch hesse, „unterm rad“. macht aber nix. wohl jeder gewesene maturant (streber wegtreten) kennt den stoff aus eigener wahrhaft körperlicher erfahrung: sturm&drang, eine unbändige freiheitslust vs banalität und konformitätsdruck. und so wird eben auch der – wie wir alle – gar nicht so aufsässige protagonist alex gegen seinen willen schulbehandelt. alles wie gehabt, alles dennoch brandaktuell.

ein gegenläufig aufkommendes gefühl des anachronismus ergibt sich nur durch die verstörende figur des professor urban, ein autoritäres relik und unikum, heutzutage sowas von krass undenkbar, weil's ja nur mehr die verständnisvoll engagierten pädagogen gibt! den kerl veranschlagte man eher in die sechziger jahre, aber: in welcher gutenaltenzeit gab es bis wann an den schulen raucherzimmer? die tragödie deren abschaffung wird unter anderem hier endlich nachvollziehbar.

gern hätte man mehr gelesen.

„die kleine Angst“, Resistenz Verlag Linz, 100 seiten, 14,90 euro. erhältlich unter hartl.presse@aon.at, sowie im Linzer Buchhandel.

Thomas Hartl liest am 07.11., Buchhandlung BuchPlus, Südtirolerstr. 18.

BESCHEIDENE HEIMAT

Text **Wolfgang Schmutz** Foto **fiftitu%**

Unaufgeregt zu feiern hat seine eigenen Qualitäten. Man kann sich treu bleiben, ganz ohne Nabelschau auskommen und dennoch ganz bei sich sein. Und so nimmt es auch nicht Wunder, dass das Heimatfilmfestival #20 feiert, in dem es auch heuer ist, was es schon immer war: Ein kleines, feines Filmfestival, das sich über viele Jahre und durch viele filmische Perspektiven hin mit der Varianz von Heimatbegriffen beschäftigt hat. Mit Enge, Weite, Zugehörigkeit und Absonderung, Resignation und Sehnsucht. Wozu man hier nicht namentlich Europa kreuzen muss, weil man trittsicher die weitere Welt vermisst. Ganz selbstverständlich.

All das bestätigt auch das heurige Programm wieder aufs Neue. Alleine der bewährte Italienschwerpunkt bringt eine bemerkenswerte Breite an künstlerischen Konzepten und Themen mit sich. Beispielsweise ein Mafia-Anti-Epos als brechtsche Tragödie, das ebenso zu fesseln vermag wie ein alpidörflicher Konflikt mit dem Fremden und der eigenen Vergangenheit. Und so stehen in Freistadt Filme von Regisseuren wie Antonio Capuano und Giorgio Diritti zur Disposition, die in und über Italien hinaus Aufmerksamkeit auf sich und ihre Arbeit ziehen.

Capuanos LUNA ROSSA fasst die Camorra ins beinahe unerträglich sezierende Auge. Dabei gelingt dem Regisseur eine eigenständige und konzentrierte Ästhetik, die es versteht, Glanz und Glamour des Mafia-Mainstreams ins desavouierende Gegenteil zu verkehren. Im klassisch-matt getönten Interieur einer Hochsicherheitsvilla, einer Clan-Hölle prall von Inzest und Generationenkrieg, demaskiert er die psychische Verfasstheit der Mafia bis zur Kenntlichkeit. Menschenverachtung und kalkulierte Gewaltbereitschaft behaupten sich dabei als selbstverständliche Überlebensstrategien. Die Außenwelt wird nur zum Töten aufgesucht – bis sich das Töten auch als Generationen-

Machtfrage in der Familie einnistet. In somma: Zwischen Duisburg und diesen Film passt kein Millimeter Brando'sches Patentaschentuch.

Eine andere Welt zwischen Vergangenheit und Gegenwart sucht Giorgio Diritti auf, wenn er im piemontesischen Grenzgebiet zu Frankreich mit IL VENTO FA IL SUO GIRO auf die Verfasstheit bröckelnder Dorfstrukturen zu sprechen kommt. Die Landflucht hat die Alpentäler erfasst und die Abwanderung der Jungen lässt verstreute Wandlungswillige ebenso zurück wie ewig Unwandelbare. Das dabei ein zuwandernder französischer Schafhirte und Käser schlechte Karten hat, liegt auf der Hand. Nicht zuletzt, weil er den verbliebenen Rest an Bevölkerung mit einer bäuerlichen Vergangenheit konfrontiert, von der man sich dort längst nichts mehr verspricht. Da helfen auch die Bemühungen des Bürgermeisters wenig, an alte gemeinschaftliche Traditionen zu erinnern, Philippes Zeit in den piemontesischen Bergen ist begrenzt. Neben der vieldeutigen Bildsprache überzeugt Diritti vor allem mit einer gut in Szene gesetzten Figurenkonstellation, deren Kraft man sich gegen Ende durch eine Vogelperspektive förmlich entziehen muss.

Keine Möglichkeit sich zu entziehen liefert hingegen ein Dokumentarfilm mit Oberösterreichbezug. Leider unglücklich mit der fragwürdigen SPURENSUCHE Carina Schickmairs zusammengefasst, wird IRMAS ZEIT von Alenka Maly gezeigt. Die Kurzdoku begleitet eine Zeitzeugin des Holocausts auf ihrer Vortragsreise durch Oberösterreich. Zwischen den Stationen Localbühne, Kikas, Zeitgeschichtemuseum Ebensee, Medienwerkstatt Wels und Movimento erzählt Irma Trksak dabei im Film das, was die Besucher der Veranstaltungen und etliche Schulklassen zu hören bekommen: Die erschütternden Details aus den Lagern Ravensbrück und Ungermark. Unermüdlich vorgetragen,



Irma Trksak in „Irmias Zeit“ von Alenka Maly – in Linz auch Anfang Oktober im Movimento zu sehen.

mit nachdrücklicher Energie aber unglaublicher Gefasstheit und innerer Ruhe. Maly weiß dies respektvoll und schlicht, wenn auch filmisch etwas konventionell zu dokumentieren. Gelegenheit ein Stück IRMAS ZEIT zu erleben besteht übrigens auch am 3. Oktober im Movimento, wenn der von fiftitu% in Auftrag gegebene Film zum 90. Geburtstag von Irma Trksak ausgestrahlt wird.

All das und mehr passt also in Freistadt zum 20. Mal unter einen Hut – und verdienter Maßen auch genau hierher. Wie auch drei Beispiele österreichischer Erstaufführungen, die gerade eben in der deutschen epd-Film Aufmerksamkeit gefunden haben: BESTE ZEIT von Marcus H. Rosenmüller (ab Mitte September im Movimento), GUCHA in der Regie von Dusan Milic und Rolf de Heers TEN CANOES. Aber damit brüestet sich hier niemand. Und das ist gut so, nicht nur für das 21. Mal. •

Wolfgang Schmutz ist Werbe- und Kulturarbeiter und lebt in Linz.

AUS DER FERNE – WIRFT EINEN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Text **Wiltrud Hackl**

Der Sommer ist ja praktisch vorbei und es herbstelt – wurde für diese Worte eigentlich schon mal jemand gerügt oder gehohlet? Ich finde man dürfte und sollte dabei straffrei gehen. Das erstere tut es bei manchen zwar schon im Juni, aber unsereins muss ja immer zwei Wochen im Voraus denken und das fällt gerade jetzt – noch nicht mal Mitte August – ziemlich schwer. Noch also genieße ich das nicht-um-half-sieben-aufstehen-müssen, wissend, dass, wenn die geneigte Leserin das hier zu sich nimmt, das Ende dieser süßen Zeit schon wieder bedrohlich nahe ist, die Ars praktisch schon wieder vorbei, Schokonikoläuse in den Regalen stehen und ich mich gemeinsam mit anderen Eltern im Schreibwarengeschäft um Heftumschläge und Geodreiecke prügle. Ebenfalls vorbei sind: Ein Gratiskonzert des HvG (ein Zwölfjähriger – NICHT ICH bitteschön – dazu im O-Ton: „Würde jemand dafür etwa zahlen?“), Sommermusik und -theaterwochen (gut, da gab's heuer gleich ein paar wohltuende Ausnahmen) und diverse Stadtfeste; und Wochenenden, die man wieder ohne zur äußerst bedrohlichen Gefahr für andere zu werden im Stadtgebiet von Linz verbringen kann. Anfang September heißt auch, dass doch jetzt irgendwann mal eine mit unfassbarer Spannung erwartete Pressekonferenz stattfinden wird (im Prinzip ja DAS bestimmende Thema des Sommers), gebündelt mit der Erkenntnis, dass wir das – die Kulturhauptstadt – ja doch ALLE (wirklich alle!) zum allerersten Mal machen. Bitte also IHR, seid rücksichtsvoll ob dieser Premiere und macht doch nicht so einen Stress, bloß weil viele in den letzten Monaten das Gefühl hatten, gegen Wände zu rennen oder zu reden. Hauptsache mich fragt keiner mehr, ob ich nicht an seinem oder ihrem Projekt mitmachen möchte, ohne vorher den Satz: „Es gibt da noch ein paar Unklarheiten mit 09“ in einem gesonderten Vertrag als hundertprozentig auszuschließen festgesetzt hat. Freuen wir uns doch lieber darüber, dass uns endlich JEMAND beibringt, wie man Theater macht, wo Stadtteile aufhören und anfangen und dass ein Besprechungstermin noch lange nicht heißt, dass da irgendwas zielorientiert besprochen werden muss. Das sind doch auch Erfahrungen, um die man uns verwöhnte LinzerInnen bislang gebracht hat und die uns auf das Leben da draußen erst richtig vorbereiten. In diesem Sinne ersuche ich die Jahreszeiten Herbst und Winter verdammt schnell vorbeizuziehen und ersuche den Sommer 2008 sehr höflich, ein wenig konkreter zu werden. •



spotsZ herbst-love/pay-abo-aktion

- das first glance/herzflattern-abo um EUR 40,-
- das first kiss/candlelight dinner-abo um EUR 80,-
- das first touch/lovejoy-abo um EUR 120,-

spotsZ ist ein monatliches Printmedium für Kunst und Kultur mit dem Fokus auf lokale Produktionen von freien Szenen in Linz und Umgebung (www.servus.at/spotsZ).

Die Abos sind preislich gestaffelt als normales Bestellabo (EUR 40,-), Förderabo (EUR 80,-) und Aufbauabo (EUR 120,-). Ein spotsZ-Abo beinhaltet in jedem Fall 10 Ausgaben spotsZ ab Bestelltermin, incl. Postversand.

Bestellung per Mail bzw. Geldüberweisung: spotsZ@servus.at, Oberbank BLZ 15000, Knr. 711 147 710. In Betreff bzw. Verwendungszweck Art des Abos eintragen.